



Pfarre St. Peter & Paul
6960 Buch
www.pfarrebuch.com

Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 115

Ostern 2026



Die größten Menschen sind jene,
die anderen Hoffnung geben können.
Jean Jaurès

Menschen der Hoffnung sein!

Liebe Bucher*innen,

Wenn wir in diesen Tagen die Zeitung aufschlagen oder die Nachrichten hören, dann spüren wir, wie schwer die Welt geworden ist: so viele Kriege, so viel Gewalt, Leid, Flucht, Angst, und dazu eine wachsende Unsicherheit auch in unserem eigenen Land. Viele fragen sich: Wohin führt das alles? Was kommt noch? Worauf kann man sich überhaupt noch verlassen?

Mitten in diese Wirklichkeit hinein feiern wir die Karwoche: keine heile Welt, kein frommes Wegschauen, sondern das ehrliche Hinschauen auf Leid, Verrat, Einsamkeit und Tod. Der Weg Jesu nach Jerusalem ist kein Spaziergang im Sonnenschein. Es ist ein Weg durch Dunkelheit. Und genau deshalb spricht er so tief in unsere Zeit. Wir kennen das aus unserem Alltag.

Wenn nachts der Strom ausfällt, merken wir erst, wie sehr wir das Licht brauchen. Eine einzige Kerze kann dann mehr bedeuten als tausend Worte. Oder denken wir an einen langen Wintertag: grau, kalt, neblig, scheinbar endlos. Und doch wissen wir: Irgendwo unter der Erde bereitet sich schon der Frühling vor. Man sieht ihn noch nicht, aber er kommt. Oder an ein Kind, das das Fahrradfahren lernt. Es fällt. Es weint vielleicht. Aber jemand läuft nebenher, hält fest, lässt nicht los.

Ich glaube fest daran: **So ist auch unser Gott.**

Karfreitag zeigt uns: Gott geht den dunkelsten Weg mit. Er bleibt nicht auf Distanz. Er steht nicht am Rand und beobachtet. Er ist mitten im Leid.

Und Ostern sagt uns: *Das Dunkel behält nicht das letzte Wort. Der Stein bleibt nicht vor dem Grab. Der Tod hat nicht das letzte Wort.*

Gerade in einer Welt voller Unsicherheit brauchen wir diese Hoffnung. Nicht als billigen Trost, nicht als Vertröstung auf später, sondern als tragenden Halt heute. Hoffnung heißt nicht, dass alles leicht wird. Hoffnung heißt: **Ich bin nicht allein. Gott geht mit. Auch wenn vieles anders scheint.**

Vielleicht ist es unsere Berufung als Christen in dieser Zeit, Menschen der Hoffnung zu bleiben, und diese Hoffnung weiterzugeben: durch ein gutes Wort, durch Geduld, durch Versöhnungsbereitschaft, durch treues Gebet. Die Welt wird nicht heller durch laute Parolen, sondern durch kleine Lichter.

Die Karwoche lädt uns ein, bewusst mitzugehen: mitzugehen durch das Dunkel, und uns dann überraschen zu lassen vom Morgen des Ostersonntags.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in diesen Tagen neu spüren dürfen:

**Gott ist an unserer Seite.
Er kennt unsere Sorgen.
Er trägt mit.
Und er führt ins Leben.**

Ein gesegnetes Osterfest und eine österliche Zeit voller Licht, Zuversicht und innerer Stärke! Möge der Auferstandene euch in den kommenden Monaten begleiten, euer Herz mit Hoffnung erfüllen und euch Frieden schenken: für euch selbst, für eure Familien und für unsere Welt.

Euer Pfarrer, Marius Dumea

WALLFAHRT ZUM STOLLEN

So wie seit 68 Jahren fand am 8. Dezember 2025 die traditionelle Wallfahrt zur Fatimakapelle am Stollen in Langen statt. Es war das erste Mal ohne einen Teilnehmer, der auch schon 1957 dabei war. Aufgrund verschiedener Umstände waren es diesmal nur 10 Pfarrangehörige, welche die Wallfahrt mitmachten. Pfarrer Marius feierte mit ihnen in der Kapelle eine Heilige Messe. Im Anschluss daran gab Ewald Hopfner eine kurze Erklärung zur Entstehung der Wallfahrt und verlas das Fatima-Lied vom Jahre 1950, das vom ehemaligen Bucher Pfarrer Josef Kaulfus vertont wurde (Der Text des Liedes folgt im Anschluss an diesen Beitrag).



Das im Anschluss an den Gottesdienst übliche gesellige Beisammensein was diesmal leider nicht möglich, nachdem das Gasthaus zum Stollen nicht geöffnet ist, weil der Wirt das Pachtverhältnis gelöst hat.

Den Teilnehmern gebührt ein Vergelts Gott und es bleibt die Hoffnung, dass bei der nächsten Wallfahrt am 8. Dezember 2026 wieder eine größere Gruppe sich zum 69.Treffen am Stollen einfindet.

Maria – Fatima – Lied

1. *Zu dir, o Mutter pilgern wir auf dunklen Lebenspfaden.
Wir hoffen Hilf' und Trost von Dir, Du Mittlerin der Gnaden.
Seit Du der Welt das Heil geschenkt in Deinem lieben
Sohne, wer hätt' umsonst den Schritt gelenkt zu Deinem
Gnadenthron.*
2. *Du weißt, wann Seine Stunde da, Du Zuflucht aller Sünder.
O liebe Frau von Fatima, tritt ein für Deine Kinder. Ein
Trümmerfeld liegt ringsumher und tausend Wunden bluten.
Noch brandet wild des Hasses Meer, noch strömen
Tränenfluten.*
3. *Oft bist Du unsrer Erdennacht als Hoffnungsstern
erschieden. Erweis' auch heute Deine Macht an denen, die
Dir dienen. Halt an des Richters Racheschwert, geschärft an
unserem Stolze. Wir haben uns zu ihm bekehrt, der herrscht
vom Kreuzesholze.*
4. *Bei Ihm ist Heil; Er kann allein ein neues Reich uns bauen. Er
soll des Hauses Eckstein sein, der Meister, dem wir trauen.
Wir bleiben künftig eingedenk der Pilgerschaft hienieden.
Maria, gib als Festgeschenk den wahren Völkerfrieden!*

Im Geleitwort des Herausgebers (Kaplan Josef Stellnberger, Riefensberg) steht unter anderem: Das vorliegende Lied (entstanden 1946-1950) wurde geschrieben und vertont zunächst zu Ehren der Rosenkranzkönigin am Stollen in Langen bei Bregenz – Es sei aber ebenso der Himmelskönigin geweiht in allen Fatima-Heiligtümern Österreichs, ja der ganzen Welt.

ADVENTFEIER

Am **10. Dezember 2025** fand unsere Adventfeier im Wirtschaftsbe-
reich des Gemeindesaales statt. Die Begrüßung übernahm **Pfarrer**
Marius, der die Anwesenden herzlich willkommen hieß. Für die be-
sinnlichen Worte sorgte **Kurt Greber**, der mit seiner Adventsbesin-
nung auf die kommende Weihnachtszeit einstimmte.

Ein besonderer Dank gilt dem **Kindergarten Buch** sowie den Jung-
musikanten **Lina, Noah, Lea und Julius**, die mit ihren musikalischen
Beiträgen die Feier wunderschön umrahmten und für eine festliche
Stimmung sorgten.





Am **24. Dezember** fand die **Familienmette** mit **Pfarrer Marius** und **Pfarrer Herbert** in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche statt. Die Kinder der **Volksschule Buch** machten mit beim **Krippenspiel**, das von **Angelika, Doris** und **Edith** vorbereitet wurde und die Weihnachtsgeschichte auf schöne und verständliche Weise darstellte

Für die festliche musikalische Umrahmung sorgten die Jugendmusik „**Kids on Dur**“ sowie **Hubert Sinz**, die mit ihren Beiträgen zur stimmungsvollen Gestaltung der Feier beitrugen.





VORSTELLUNG ERSTKOMMUNIONKINDER

Am 18. Januar wurden unsere Erstkommunionkinder im Rahmen des Vorstellgottesdienstes feierlich vorgestellt. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom **Schülerchor unter der Leitung von Sandra Kassar** gestaltet und verlieh dem Gottesdienst eine besonders festliche Stimmung.

Ein bewegender Höhepunkt war die **Tauferneuerung**, bei der die Kinder unterstützt von ihren Taufpaten ihr Taufversprechen erneuerten. Viele Angehörige und Gemeindemitglieder begleiteten die Kinder an diesem besonderen Tag und sorgten für einen herzlichen und feierlichen Rahmen.



Wir danken allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, und freuen uns, die Kinder weiterhin auf ihrem Weg zur Erstkommunion zu begleiten.



Wir Sind Gottes Melodie



VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
SONNTAG 18. JAN. 26
8.45 UHR

ERSTKOMMUNION
SONNTAG 19. APR. 26
8.45 UHR

OPFER UND SAMMLUNGEN

Ergebnisse vom Jahr 2025 im Vergleich zu den Jahren 2022, 2023 und 2024

	2022	2023	2024	2025
Opfer für Missionen (Dreikönig und Herbst)	1.477,48	1.413,03	2.272,37	1.769,13
Sternsinger	3.455,20	3.672,61	4.079,00	3.960,00
Familienfastenopfer	106,20	0	160,00	107,00
Caritas-Haussammlung	3.039,00	1.924,00	0	0
Caritas-Kirchenopfer	1.898,96	1.996,63	1.740,02	1.574,60
Opfer für Marianum	228,11	210,16	139,87	245,49
Christophorusopfer	671,02	597,80	763,63	920,19
Bruder u. Schwester in Not	1.703,65	1.128,38	1.799,92	1.595,82
Gesamtsumme	12.579,62	10.942,61	10.954,81	10.676,01

ERGEBNISSE VON KIRCHENOPFERN

Dezember 2025	Bruder und Schwester in Not	EUR 1.595,82
Jänner 2026	Missio-Opfer für die Ausbildung in den ärmsten Ländern	EUR 674,81
	Sternsinger 2026	EUR 3.824,65
Februar 2026	Familienfastenopfer	EUR 330,00

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrgemeinderat Buch , DVR: 0029874(12035)

Druck: Diöpress Feldkirch

Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit. Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt. Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Tansania.

Mit den Partner*innen vor Ort setzt sich die Dreikönigsaktion dafür ein, dass sich Familien von ihrer Landwirtschaft ernähren und ans Klima angepasste Pflanzen anbauen. Mit dem Überschuss können sie auch Kleidung, Medikamente und den Schulbedarf ihrer Kinder finanzieren. Babys und Kinder werden mit gesunder Nahrung versorgt. Mädchen werden ermächtigt, die Schule abzuschließen, als Basis für eine gute Ausbildung. Massai-Frauen verschaffen sich mit kleinen Wirtschaftsprojekten ein eigenes Einkommen.

Ihre Spenden verändern das Leben von Menschen in Tansania, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Helfen Sie uns, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Auch heuer waren die Könige wieder in unserem Dorf unterwegs. 16 Kinder & Jugendliche zogen in fünf Gruppen von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden und Spenden für bedürftige Menschen in den ärmsten Ländern der Welt zu sammeln. Dabei kamen **3.824,65 €** zusammen. Wie schon in den letzten Jahren **ein tolles Ergebnis!**

Allen, welche uns in Ihre Häuser aufgenommen und etwas gespendet haben, möchten wir **ein HERZLICHES VERGELTS GOTT** sagen. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen, die ein Kuvert oder Päckchen für uns an der Haustüre oder bei den Nachbarn hinterlegt haben! Es freut uns immer wieder, dass auch viele, die nicht zu Hause sind, an das Sternsingen denken!

Es bedarf vieler Menschen, um eine solche Aktion zu bewältigen. Daher möchte ich auch einigen Danke sagen.

- Ein besonderer Dank an meine Freundin Bianca, die mich in allen möglichen Arbeiten und Vorbereitungen unterstützt und für dieses Jahr alle Sternsingertruhen und die Sternkronen neu gemacht hat

- Ein Dank an Milena Kranebitter, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Jahr unterstützt hat

- Danke an alle Begleitpersonen, die uns begleitet und tatkräftig Taschen geschleppt haben. Sowie Mäggi Müller und Elke Eberle mit ihrem Team, die das gemeinsame Mittagessen organisiert und bezahlt haben.

- Danke an alle Eltern, die ihren Kindern und Jugendlichen diese Aktion ermöglicht haben und mir morgens beim Ankleiden der Sternsinger und Sternsingerinnen geholfen haben

- Danke der Gemeinde Buch für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und die unkomplizierte Zusammenarbeit

- Danke der Pfarre Buch, die unsere anfallenden Materialkosten übernimmt, damit wir wirklich die Gesamtheit der Spenden an ihre wichtigen Projektstandorte schicken können

- Danke an alle, die durch große und kleinen Taten zum Gelingen dieser tollen Aktion beigetragen haben

- und natürlich allen Sternsingerinnen und Sternsängern - Danke für euren großartigen Einsatz - Ihr habt das wahrlich königlich gemeistert!

Information: Für das nächste Jahr sollten die Holzsterne zum Tragen restauriert oder neu gemacht werden. Wer sich vorstellen kann uns dabei zu unterstützen, darf sich gerne bei mir melden.

Leitung der Dreikönigsaktion: Lukas Eberle



Danke!



JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
29. März 2026



Ingrid Böhler
gestorben 2021

Sonntag
29. März 2026



Hans Hopfner
gestorben 2023

Sonntag
03. Mai 2026



Helmut Greber
gestorben 2023

Sonntag
03. Mai 2026



Thomas Raid
gestorben 2023

Sonntag
03. Mai 2026



Karin Lerbscher
gestorben 2024

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
07. Juni 2026



Klaus Heidegger
gestorben 2023

Sonntag
07. Juni 2026



Mathilde Wagner
gestorben 2023

Sonntag
07. Juni 2026



Katharina Groß
gestorben 2024

TAUFEN

Natalie Flatz

Eltern Nubiellen und Lukas Flatz
geboren am 10. September 2023
getauft am 20. Dezember 2025

Pia Ehrle

Eltern Elisa und Frank Ehrle
geboren am 20. Oktober 2025
getauft am 28. Dezember 2025

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

03.03.	Sieglinde Eberle	Bach	84 Jahre
07.03.	Ewald Hopfner	Gartland	89 Jahre
12.03.	Walter Ritter	Ebnet	80 Jahre
13.03.	Franziska Steurer	Heimen	66 Jahre
14.03.	Liselotte Spettel	Halder	66 Jahre
15.03.	Annelies Böhler	Höfling	77 Jahre
15.03.	Hermann Heidegger	Risar	71 Jahre
16.03.	Peter Eberle	Heimen	66 Jahre
17.03.	Rosmarie Flatz	Heimen	69 Jahre
18.03.	Eugen Flatz	Tobel	75 Jahre
21.03.	Irma Stadelmann	Bach	83 Jahre
23.03.	Rita Ritter	Ebnet	78 Jahre
28.03.	Reinold Gmeiner	Siegerhalde	65 Jahre
29.03.	Anna Stadelmann	Ebnet	82 Jahre
29.03.	Christine Gasser	Bach	68 Jahre
30.03.	Thekla Gunz	Heimen	91 Jahre
04.04.	Hilda Hopfner	Gartland	87 Jahre
07.04.	Bernhard Stadelmann	Risar	79 Jahre
11.04.	Josef Huber	Koß	65 Jahre
15.04.	Georg Flatz	Heimen	66 Jahre
20.04.	Pfr. Herbert Böhler	Risar	85 Jahre
26.04.	Marianne Fuchs	Risar	72 Jahre
02.05.	Resi Flatz	Bach	80 Jahre
06.05.	Edelbert Schelling	Rohner	76 Jahre
09.05.	Werner Scherl	Bach	78 Jahre
11.05.	Hildegard Hopfner	Risar	68 Jahre
21.05.	Helga Heidegger	Risar	68 Jahre
31.05.	Ilse Pickelmann	Tobel	65 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

DIE HEILIGE WOCHE (KARWOCHE)

Auch heuer wieder wollen wir auf die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern besonders hinweisen und alle Pfarrangehörigen dazu einladen.

Sonntag, 22. März

08:45 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Versöhnungsfeier

Palmsonntag, 29. März

08:45 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Palmweihe auf dem Kirchplatz, Palmprozession in die Kirche
(Mitwirkung besonders Erstkommunikanten und Kinder)

Gründonnerstag, 02. April

19:00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Anbetung

Karfreitag, 03. April

08:00 Uhr Anbetungsstunde

14:30 Uhr Karfreitagsandacht gestaltet von den Schülern

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Betrachtung des Leidens
und Sterbens Jesu

Karsamstag, 04. April

08:00 Uhr Anbetungsstunde

20:00 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 05. April

08:45 Uhr Feierlicher Festgottesdienst

Ostermontag, 06. April

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst

Zur Verehrung des Heiligen Kreuzes sind wieder alle eingeladen, am Karfreitag zum Gottesdienst Blumen mitzubringen. Diese werden danach zum Schmücken der Kirche zu Ostern verwendet.

Segnungsfeier für Schwangere

PFARRVERBAND BUCH-KENNELBACH-WOLFURT

*„Noch ehe deine Füße
eigene Schritte tun,
weiß Gott den Weg für dich
und führt dich deine Pfade.“*
(Wilma Klevinghaus)



Wir laden euch, liebe schwangere Frauen, mit euren Partnern, Kindern oder jemanden, der euch nahesteht, herzlich zu einer

Segnungsfeier
am Freitag, den 24. April 2026 um 17:00 Uhr
in die Pfarrkirche KENNELBACH ein.

Wenn du dich auf eine liebevolle Andacht mit besonderer Segnung einlassen möchtest, dann komm doch auch vorbei und lass dich überraschen.
Wir freuen uns auch über Gäste anderer Kulturen.
Auch Schwangere aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen!

Bei eventuellen Fragen oder für deine **Anmeldung (bis 20. April 2026)** melde dich doch bitte bei:
Rebecca Köb-König (rebeccakoenig2@gmail.com) oder
Sabine Violand (sabine.violand@gmail.com, Tel 0699/12004078) oder
Christoph Lang (christoph.lang60@gmx.at, Tel 0699/19264000).

Wir freuen uns auf dich!

Rebecca Köb-König (Hebamme – Wolfurt)
Sabine Violand (PGR Wolfurt)
Diakon Christoph Lang (PGR Wolfurt)